

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 94 (2016)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Pro Senectute : Vorsorge schafft Klarheit  
**Autor:** Seifert, Kurt  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1078678>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Unser Fachmann

Kurt Seifert leitet bei Pro Senectute Schweiz den Bereich «Forschung und Grundlagenarbeit».

# Vorsorge schafft Klarheit

**E**in autonomes Leben führen zu können: Diese Vorstellung steht heute im Zentrum des vorherrschenden Menschenbildes. Bloss nicht abhängig zu werden – das ist die Sorge und Angst, die viele umtreibt. Dabei gibt es im Leben nicht bloss Autonomie oder Abhängigkeit. Unsere Existenz bewegt sich vielmehr zwischen beiden Polen, und dies von der Geburt bis zum Tod.

Zu den Bedingungen menschlichen Lebens gehört es auch, sich Gedanken über das zu machen, was kommen mag, und Vorbereitungen für künftige Tage zu treffen. Oft verläuft das Leben anders als geplant – trotzdem ist es gut, nicht gänzlich überrascht zu werden. Das gilt nicht zuletzt für das, was unweigerlich auf uns zukommt: das Alter. Was soll geschehen, wenn wir möglicherweise nicht mehr fähig sind, unsere eigene Lage zu beurteilen und entsprechend zu handeln?

Vorsorgeaufträge und Patientenverfügungen für solche Situationen gibt es seit einiger Zeit und von ganz verschiedenen Organisationen. In diesen Aufträgen und Verfügungen soll festgelegt werden, welche Massnahmen zu treffen und welche zu vermeiden sind. Neu ist der Umstand, dass das seit 2013 geltende Erwachsenenschutzrecht diesen Instrumenten eine rechtliche Grundlage geschaffen hat.

Damit die neuen Möglichkeiten gut genutzt werden können, hat Pro Senectute den Docupass entwickelt. Mithilfe dieses Dokuments wird die individuelle Vorsorge, entsprechend den eigenen Lebensbedingungen und Wünschen, erleichtert.

Der Docupass umfasst verschiedene Elemente: Mit der Patientenverfügung kann eine urteilsfähige Person festlegen, welchen medizinischen Massnahmen sie im Fall eines Verlustes dieser Urteilsfähigkeit zustimmen möchte – und welchen nicht. Mit dem Vorsorgeauftrag kann bestimmt werden, welche Personen die

Das Erwachsenenschutzrecht setzt auf Eigenverantwortung. Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung sind dafür wichtige Hilfsmittel.



Der Docupass von Pro Senectute umfasst alle Themen, die im Rahmen der persönlichen Vorsorge von Bedeutung sind.

Vertretung in eigenen Belangen, bei Vermögensangelegenheiten sowie im Rechtsverkehr übernehmen sollen, wenn man selbst dazu nicht mehr in der Lage ist. Beide Unterlagen sind als Kurzfassung sowie in einer längeren Version erhältlich. Ausserdem beinhaltet der Docupass ein Formular für Anordnungen, die den Todesfall betreffen. Diese Anordnungen sowie die Angaben zur Patientenverfügung und dem Vorsorgeauftrag können auch online auf [www.evita.ch](http://www.evita.ch) hinterlegt werden. Diese Plattform ist das elektronische Gesundheitsdossier von Swisscom.

Der Docupass wurde erstmals 2012 veröffentlicht und liegt jetzt in einer siebten, gründlich überarbeiteten Version vor. Neu ist, dass auch die Schweizerische Stiftung SPO Patientenschutz den Docupass vertreibt. Barbara Züst, Geschäftsführerin der Stiftung, sagt dazu: «Der Docupass überzeugt uns als Gesamtlösung für die persönliche Vorsorge. Wir haben uns darum entschlossen, mit Pro Senectute zusammenzuarbeiten und den Docupass anzubieten.» Werner Schärer, Direktor von Pro Senectute Schweiz, betont: «Durch die Kooperation mit der Stiftung SPO Patientenschutz möchten wir das Thema der persönlichen Vorsorge über unsere Zielgruppe 60plus hinaus einer breiteren Öffentlichkeit bekannt machen.»

Der Docupass liegt in Deutsch, Französisch sowie Italienisch vor und kostet 19 Franken. Die elektronische Hinterlegung ist kostenpflichtig. Das Jahresabonnement beläuft sich auf 29 Franken. Der Docupass kann bezogen werden bei Pro Senectute Schweiz, Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich, Tel. 044 283 89 89, Mail [info@prosenectute.ch](mailto:info@prosenectute.ch)

Die Fachpersonen der Sozialberatung von Pro Senectute stehen bei Fragen zur persönlichen Vorsorge kompetent zur Verfügung. Ihre Telefonnummern finden Sie ganz vorne in dieser Zeilupe. Kurt Seifert